



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4611-024 **GISPADID:** 2008632**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Abgrabung Saure Egge

Schutzstatus:

ND, bestehend-Teilfläche (nur Stollen)

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt (Nuts-Code: DEA53)

Gemeinde: Hagen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,62 **Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Suedoestlich Saure Egge liegt ein altes Steinbruchgelaende. Dort kommt in den Hagen-Schichten es Oberkarbons eine Konglomeratbank vor. Diese wurde in den 60 iger Jahren aufgeschuerft. Das Liegende der Konglomeratbank sind graugruene Tonsteine. Das Konglomerat besteht aus gut gerundeten Quarzgeroellen, quarzitischen Sandsteinen und kantengerundeten Kieselschiefer-Bruchstuecken. Diese schwimmen in einer Grundmasse aus fein- bis grobkoernigem Sand. Die Quarzitgeroelle koennen im oberen Bereich des Konglomerats bis 7 cm Durchmesser erreichen. Die Grundmasse weist hier neben mittelkoernigem Sand auch viele kleine Kieselschiefer-Bruchstuecke auf. Darueber folgt ein grober Sandstein mit einzelnen kleinen (ca. 1cm) Geroellen und groben, flachgedrueckten Tonflatschen. Die oberste Schicht im Konglomerat ist ein mittelkoerniger Sandstein mit vielen kohligen Pflanzenresten.

Die Gesamtmaechtigkeit des Konglomerats wird auf 5m geschaetzt. Heute ist das Konglomerat anstehend nicht mehr zu sehen, man kann aber noch Lesesteine im Aufschluss finden. Im vorderen Teil des Steinbruchs befindet sich ein alter Stollen, der als Fledermausstollen dient. Er ist verschlossen und als Naturdenkmal geschuetzt.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Namurium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie



Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

submariner Massentransport

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Sandsteinbruch

Stollen

Sedimentgestein

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Deponie

Übergrünung

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

337-E2 – Niedersauerland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4611-024

Objektbezeichnung:

Ehemalige Abgrabung Saure Egge

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Hagen

(Nuts-Code: DEA53)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,62

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4611

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2609515 / H: 5695804

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 06.12.2019, Ersterfassung